

Pixi – Die Ausstellung. 70 Jahre kleine Bücher

Eine Ausstellung im Altonaer Museum in Kooperation mit dem Carlsen Verlag - bis 18. August 2024



Wer kennt sie nicht, die quadratischen kleinen Pixi-Bücher? Für viele Kinder ist ein „Pixi“ das erste selbstgewählte Buch. Sie sind Gute-Nacht-Lektüre, Inhalt von Adventskalendern und Geburtstagstüten, begehrte Sammlerobjekte und nicht zuletzt ein eingetragenes und fest etabliertes Markenzeichen. Mit über 3.000 verschiedenen Titeln und 14 Millionen verkauften Büchern im Jahr ist "Pixi" die umfangreichste Bilderbuchreihe aller Zeiten. 1954 erschien mit dem Titel "Miezekatten" das erste Pixi-Buch in Deutschland - und 2024 wird die Reihe 70 Jahre alt.

Der Verleger Per Hjaldr Carlsen wollte mit seinem Hamburger Verlagshaus Anfang der 1950er Jahre qualitativ hochwertige Bilderbücher möglichst preisgünstig anbieten. Sein Ziel hat bis heute nichts an Aktualität verloren: Jedes Kind sollte ein Buch besitzen und Spaß an Geschichten und Lektüre entwickeln können. Carlsen wählte das Format von 10 x 10 cm mit 24 Seiten und benannte es nach dem englischen Wort „pixie“ (Kobold). Das Format nutzte einen Druckbogen perfekt aus, und so konnten die kleinen Bücher zum Verkaufspreis von 0,50 DM angeboten werden - heute kosten sie 0,99 Euro.

Die Ausstellung zum 70-jährigen Jubiläum, die von der Hamburger Illustratorin Regina Kehn gestaltet wurde, zeigt über 1000 Pixi-Bücher vom Anfang bis heute. Anhand von Bildern, Geschichten und Filmen wird anschaulich, wie sich die Inhalte und Darstellungsformen der Pixi-Bücher über die Jahrzehnte hinweg verändert haben und dabei auch gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren. Das Altonaer Museum lädt gemeinsam mit dem Carlsen Verlag Klein und Groß zu einer besonderen Zeitreise in die letzten sieben Jahrzehnte ein, auf der die Besucherinnen und Besucher neben dem Waldkobold Pixi auch anderen Bekannten wie dem Mädchen Conni, dem seefahrenden Bärenjungen Petzi, Wilma Wildkatze, Hase Langbein und Umbärto begegnen.

In der Ausstellung werden bekannte Illustratorinnen und Illustratoren mit Originalwerken vorgestellt. Wissenswertes zur Herstellung eines „Pixis“ wird ebenso präsentiert wie Videos mit den Pixi-Macherinnen und -Machern und mit Pixi-Fans. Ein „Pixi-Bad“ - mit quadratischen Büchern statt runder Bälle befüllt - lädt alle Gäste dazu ein, ihr „Pixi“

auszusuchen und es auf bequemen Sitzsäcken oder in kuscheligen Zelten zu lesen oder sich vorlesen zu lassen. An einer Mitmach-Station können Pixi-Fans ihr liebstes „Pixi“ anderen Besuchenden präsentieren oder Selfies mit Pixi und seinen Freundinnen und Freunden machen.

Begleitend zur Ausstellung werden dialogische Führungen und verschiedene Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten, in denen Künstlerinnen und Künstler das aktive Rezipieren und das schöpferische Arbeiten fördern möchten.

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt zur Ausstellung frei!

Stiftung Historische Museen Hamburg**Altonaer Museum**

Museumstraße 23

22765 Hamburg

www.shmh.de**Öffnungszeiten**

Mo: 10 bis 17 Uhr

dienstags geschlossen

Mi bis Fr: 10 bis 17 Uhr

Sa bis So: 10 bis 18 Uhr

Pressekontakt Altonaer Museum

Matthias Seeberg

Tel.: 040 428 131 171

178matthias.seeberg@presse.shmh.de**Pressekontakt Carlsen Verlag**

Hilke Schenck

Tel.: 040 39 804

hilke.schenck@carlsen.de**Pressebilder zur Ausstellung unter**<https://shmh.de/de/presse>

Benutzername: Presse

Passwort: SHMH

Rubrik: Ausstellungen der SHMH

Mit freundlicher Unterstützung von

Angebote für Kinder, Jugendliche und Gruppen

Museumsgespräche und Workshops

Museumsgespräche sind dialogische Führungen, die bestimmte Themen aufgreifen und vertiefen. In den Workshops geht es darum, Kindern und Jugendlichen Spaß und Freude an Pixi-Büchern zu vermitteln – der Kern von Leseförderung. Geleitet werden die Workshops von Künstlerinnen und Künstlern, die aktives Rezipieren und schöpferisches Arbeiten fördern. Die Angebote richten sich an Kinder ab dem Kita-Alter, sind jedoch auch für größere Kinder und Jugendliche geeignet. Studierende sind ebenfalls herzlich willkommen.

Information und Beratung über: bildung-vermittlung@am.shmh.de

Workshops

Performance: Aus Pixi-Figuren entstehen eigene Rollen, die sich begegnen. Dialoge und kleine Szenen werden gemeinsam entwickelt. Über Buchtitel oder Themen der Pixi-Geschichten werden Körperhaltungen und Bewegungen gefunden, die in eine Performance in der Ausstellung und im gesamten Museum münden.

Storytelling: Einzelne Pixi-Seiten sind Ausgangspunkt, um neue oder eigene Geschichten zu ersinnen. Reihenfolgen können basierend auf eigenen Emotionen oder persönlichen Erlebnissen neu zusammengestellt und die Geschichten selbst weitergeschrieben bzw. -gezeichnet werden.

Illustration und Comics: Die Teilnehmenden werden nach einem Besuch in der Pixi-Ausstellung angeregt, selbst Geschichten im Museum zu suchen und Ideen zu entwickeln. Ihre Geschichten stellen sie als Comic dar, um im Zusammenspiel von Bild und Text einen leichten Zugang zu finden.

Geschichten (nach)erzählen: Es werden Figuren und Geschichten entwickelt und in verschiedenen Präsentationsformen zum Leben erweckt: gebaut in Guckkästen, als Theaterfiguren im Schattentheater oder im Trickfilm mit Stop-Motion-Technik.

Sachbücher: Was wolltest du schon immer erforschen und genauer wissen? Forschendes Lernen bedeutet, sich ein Thema zu suchen und die Forschung selbstständig und aktiv zu gestalten. Expertinnen und Experten geben Tipps für kleine eigene Forschungen.

Lesetagebücher: Gemeinsam werden in der Ausstellung Notizen gemacht. Mit viel Spaß werden diese Notizen in Bücher und Geschichten verwandelt.

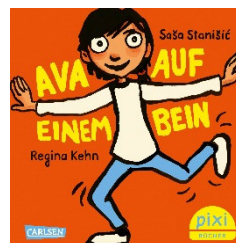
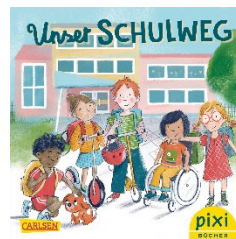
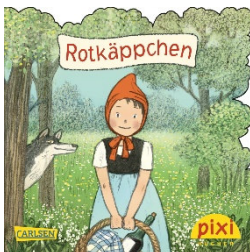
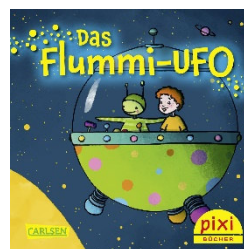
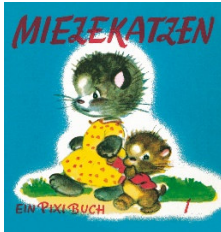
Alle Workshops sind über den Museumsdienst Hamburg buchbar:

museumsdienst-hamburg.de, telefonisch unter 040 428 131 0,

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr oder per Mail über

info@museumsdienst-hamburg.de

70 Jahre Pixi-Bücher



Informationen für die Presse:
Hilke Schenck

CARLSEN Verlag | Völkersstraße 14-20 | 22765 Hamburg
Tel. +49 (0)40/39 804-178 | Fax -394
E-Mail: hilke.schenck@carlsen.de



Pixi-Bücher ...

- ... sind 10 x 10 cm groß.
- ... haben immer 24 Seiten.
- ... sind durchgehend vierfarbig illustriert.
- ... sind die ersten Taschenbücher für jedes Kind.
- ... tragen auf der Umschlaginnenseite den Vermerk

Dieses Buch gehört :

- ... enthalten auf jeder Umschlagrückseite einen Spiel- oder Basteltipp, präsentiert von Pixi.
- ... erscheinen in Serien von je acht Pixi.
- ... sind ein eingetragenes Warenzeichen.
- ... sind ein Begriff und werden häufig als Synonym für Mini-Bücher überhaupt verwendet.
- ... sind beliebte Sammelobjekte.
- ... sind Leseförderung, Erstlesebücher und beliebte Gute-Nacht-Lektüre.



Wissenswertes über Pixi

Wie alles begann

Die ersten Pixi-Bücher erschienen 1954. Der Verleger Per Hjaldr Carlsen hatte nach einem Weg gesucht, qualitativ hochwertige Bilderbücher möglichst preisgünstig anbieten zu können. Er wählte das Format 10 x 10 cm und nannte es „pixi“ nach dem englischen „pixie“ (Kobold). Damit gelang eine folgenreiche Quadratur.

Pixi in Zahlen

Das Pixi-Format 10 x 10 cm ist einzigartig. Pixi ist als Marke geschützt und wird häufig als Synonym für Mini-Bücher überhaupt verwendet. Pixi ist somit absoluter Marktführer in diesem Segment.

Seit dem Erscheinen des ersten Pixi-Buches mit dem Titel „Miezekatzen“ im Jahr 1954 in Deutschland sind über 500 Millionen Exemplare verkauft worden. Pro Jahr liegt die Verkaufszahl derzeit bei rund 14 Millionen Exemplaren.



Jedes Jahr erscheinen für gewöhnlich 64 neue Pixi-Titel – in acht thematisch zusammengestellten Serien mit jeweils acht verschiedenen Büchern. Das heißt, man kann jede Woche mehr als eine neue Pixi-Geschichte (vor)lesen. Außerdem gibt es zusätzlich eigene Geschichten in den Pixi-Adventskalendern.

Von den über 290 bereits erschienenen Pixi-Serien sind zurzeit rund 50 Serien lieferbar. Sie sind für den Handel in Boxen von 8 x 8 Büchern bestellbar.

Pixi-Bücher sind durchnummeriert. Im April 2024 erscheint in der Serie 295 „Beliebte Autor*innen gratulieren Pixi“ mit „über die mühen von eisessenden kühlen“ von Arne Rautenberg und Susanne Göhlich Pixi-Buch Nummer 2.689.

Der Preis für ein Pixi-Buch betrug anfänglich 0,50 DM. Heute, siebzig Jahre später, kostet ein Pixi Buch 0,99 €. Ein einmaliger Preis für 24 Seiten vierfarbig illustrierter Geschichten. Denn jedes kleine Pixi bedeutet für Autor*innen, Illustrator*innen, Lektor*innen, Setzer*innen, Lithograph*innen und Drucker*innen ebenso viel Arbeit wie ein großes Bilderbuch!

Pixi der Waldkobold

Im Jahr 1982 nahm Pixi selbst Gestalt an. Der Charakter – ein kleiner Wichtel mit Zipfelmütze und roten Stiefeln – entstammt der Feder der Illustratorin Eva Wenzel-Bürger. Durch die Jahrzehnte wurde er einige Male verändert, bis er seine heutige Gestalt erhielt.



1982



1985



1993



2003

Auf Basis der Gestaltung von Eva Wenzel-Bürger gibt seit 2003 die Illustratorin Dorothea Tust Pixi sein Gesicht. Im Laufe der Jahre wurde die Illustration immer wieder kleinen Veränderungen unterzogen. Bis heute ist die Pixi-Figur fester Bestandteil der Umschlaggestaltung und gibt auf der Rückseite eines jeden Buches Basteltipps und Spielanleitungen, abgestimmt auf den jeweiligen Buchinhalt. Seit 1993 ist Pixi selbst Titelheld zahlreicher „Pixi-Pixi-Geschichten“. Gemeinsam mit seinen Freunden Ricky Waschbär, Umbärto und Hase Langbein erlebt er kleine Abenteuer im Wald. Seit 2019 gehört auch Wilma Wildkatze mit zu Pixis Freundeskreis.



Hase Langbein



Ricky Waschbär



Umbärto



Wilma Wildkatze

Pixi-Aufsteller

In Lebensgröße begegnet Pixi seinen kleinen Fans seit 1994. Die Pixi-Verkaufsfigur misst ca. 1,20 m und hält eine Schüssel in den Armen, die Platz für etwa 500 Bücher bietet. Rund 5.000 Aufsteller sind mittlerweile in und vor Buchhandlungen im deutschsprachigen Raum anzutreffen.



Die Standorte dieses festen Verkaufsdisplays sind den Kindern in der Regel gut bekannt und erstes Ziel beim Einkaufsbummel. Eine kurze Begrüßung, manchmal sogar mit Umarmung, dann kann die Suche nach dem neuesten Pixi-Buch losgehen!



Pixi im Miniaturwunderland

Seit Juli 2014 steht die Miniaturausgabe dieser Verkaufsfigur auch an zehn Stellen des **Miniaturwunderlands in der Hamburger Speicherstadt**. Für ein fast originalgetreues Größenverhältnis durfte die Figur nicht größer sein als der Durchmesser eines 1-Cent-Stückes.

Pixi hat viele kleine und große Freund*innen!

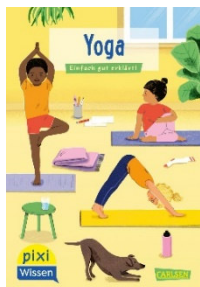
Für viele Illustrator*innen ist Pixi die erste Möglichkeit, ein Bilderbuch zu veröffentlichen. Doch auch bereits bekannte und erfolgreiche Illustrator*innen wie Ralf Butschkow, Astrid Henn, Regina Kehn, Vitali Konstantinov, Anke Kuhl, Susanne Straßer u.v.a. lassen bei Pixi ihrer Fantasie freien Lauf. Mindestens einmal ein Pixi-Buch zu gestalten, gehört unter Illustrator*innen mittlerweile zum ‚guten Ton‘.

Pixi-Bücher sind beliebte und begehrte Sammlerobjekte. Jeder Pixi-Titel ist mit einer Nummer versehen: Eine lückenlose Kollektion ist selbst für manche Erwachsene Hobby und Leidenschaft zugleich.

Mit Pixi entdecken Millionen von Kindern ihre Lust am Medium Buch. Pixi-Bücher sind Leseförderung: Wer heute Pixis anschaut und liest, will morgen große Bücher.

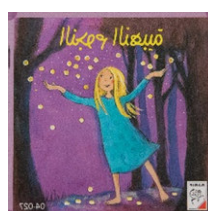
Pixi kann noch mehr

Nach dem Erfolg der 10x10 cm-Büchlein wurde die Pixi-Familie im Laufe der Jahre erweitert: 2008 startete die Mini-Sachbuchreihe **Pixi Wissen** für wissenshungrige Kids ab 6 Jahren. Im Sommer 2009 kamen im Format 16x16 cm die **Maxi Pixis** hinzu. Sie bieten viel Platz für schöne (Wimmel-)Bilder und sind immer noch handlich und leicht. 2012 erblickten dann die unkaputtbaren **Baby Pixis** für die Allerkleinsten das Licht der Welt. Das Material ist wasserfest, schadstoffgeprüft und reißfest. Weder Babyspucke noch grobe „Materialprüfung“ können einem Baby Pixi etwas anhaben.



Pixi international

Anfänglich wurden im Pixi-Programm ausschließlich Lizentitel ausländischer Verlage veröffentlicht. Das hat sich gewandelt: Heute werden Pixi-Lizenzen ins Ausland verkauft. So gab es im Laufe der Jahre Pixi-Geschichten unter anderem auf Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dänisch, Finnisch, Kroatisch, Mazedonisch, Niederländisch, Polnisch, Serbisch und Spanisch.



Pixi auf Ukrainisch



Im Mai 2022 veröffentlichte der Carlsen Verlag ein Pixi-Buch für Kinder, die vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland flüchten mussten. „Pixi bekommt Besuch“ wurde ins Ukrainische übersetzt und über den lokalen Buchhandel an Hilfsprojekte verteilt, die sich für die Versorgung geflüchteter Kinder und ihrer Mütter engagieren. Die an der Veröffentlichung dieses Pixi-Buches Beteiligten arbeiteten ohne Ausnahme pro bono und trugen jeweils die eigenen Kosten zur Realisierung dieser Aktion. Insgesamt wurden 60.000 Exemplare kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auf der Rückseite des Buches stellt Pixi statt des üblichen Basteltipps einen kleinen ukrainisch-deutschen Grundwortschatz der Begegnung vor.

Pixi statt Schokolade

2008 erschien der erste Pixi-Adventskalender: 24 Pixi-Bücher begleiten seitdem die Vorfreude auf Weihnachten – ganz ohne Schokolade. Neben dem klassischen zweiseitigen Kalender mit 24 Pixi-Büchern gab es auch schon einen Aufstellbaum mit 24 Türchen, hinter denen sich 24 Pixi-Bücher versteckten. 2024 gibt es wieder den klassischen Kalender und eine edle Version in Gold.

Jubiläumsausgaben

Jedes Pixi-Buch ist mit einer eigenen Nummer versehen. Die Pixi-Bücher Nummer 1.000, 2.000 und 2.500 wurden von den bekannten Bilderbuchkünstler*innen Ole Könnecke und Regina Kehn gestaltet.

In „Kannst du das lesen?“ (Mai 2021) erzählt Regina Kehn mit Leichtigkeit und viel Humor vom Spaß am Lesen. Ein echtes Plädoyer für die Leseförderung!



Pixi Digital

Über die neuesten kleinen quadratischen Abenteuer können sich Pixi-Fans auf der Website www.pixi.de informieren. Neben Pixi-Büchern sind dort Tipps für einen tollen Pixi-Geburtstag, Rezepte und Gewinnspiele zu finden.

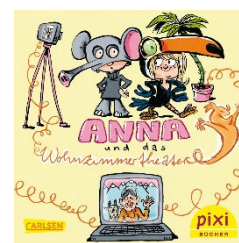
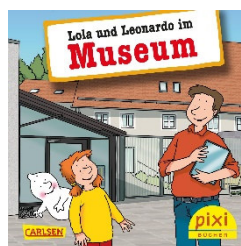
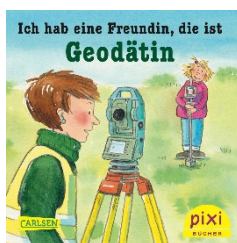
Die Pixi-Gute-Nacht-App bietet eine Auswahl an schönen Geschichten und Schlafliedern für das „Ins-Bett-geh-Ritual“.

Sonderproduktionen

Ein Pixi-Buch ist ein perfektes Give-Away und lässt sich gut als Werbegeschenk einsetzen. Das nutzen seit Jahren Institutionen, Vereine, Ministerien sowie Unternehmen und lassen ihr eigenes Pixi erstellen.

Das erste Pixi-Buch, welches der Carlsen Verlag für ein Wirtschaftsunternehmen konzipiert hat, erschien 1992 unter dem Titel: „Das Zahnputzfest am Nil“. Später begann die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und mit der Stiftung Lesen. Daraus hat sich der Bereich Corporate Publishing innerhalb des Carlsen Verlags so stark weiterentwickelt, dass 2019 die Kindermedienagentur Carlsen K gegründet wurde.

In kleinen Geschichten werden Berufe, die Arbeit von Institutionen oder die Aufgabe von Verbänden kindgerecht erklärt. Diese Pixi-Bücher sind in der Regel nicht im Handel erhältlich. www.carlsen-k.de/pixiversum



Jeder Buchhandlung ihr eigenes Pixi-Buch

2018 startete der Carlsen Verlag ein besonderes Projekt für den lokalen Handel: Buchhandlungen konnten selbst Ort des Geschehens einer Pixi-Geschichte werden. 278 Läden in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben an der Aktion teilgenommen und Anfang 2019 ihr persönliches Pixi-Buch erhalten.

Erzählt wird in dem Pixi „Wir gehen in die Buchhandlung“ der gemeinsame Besuch einer lesefreudigen Familie in der örtlichen Buchhandlung. Die Bilder der Geschichte wurden für jede der Buchhandlungen individuell angepasst: Neben dem Cover sind drei Doppelseiten mit Abbildungen des jeweiligen Ladens gezeichnet worden. Außerdem ist der Name einer/s Mitarbeitenden in die Geschichte integriert.

Insgesamt wurden dafür 834 individuelle Zeichnungen angefertigt. Rund 300.000 personalisierte Pixi-Bücher wurden gedruckt. Das entspricht 880 gefüllten Schütten des Pixi-Verkaufsdisplays.



Der kleine Laden in Bonn - im Original und im Pixi-Buch.

Das Pixi-Programm zum 70. Jubiläum

Zum großen Jubiläum gratulieren Pixi bekannte Autor*innen wie Margit Auer, Cornelia Funke, Marc-Uwe Kling, Paul Maar, Saša Stanišić und Andreas Steinhöfel. Illustriert wurde die Jubiläumsserie u.a. von den Illustrator*innen Nadia Budde, Susanne Göhlich, Astrid Henn, Regina Kehn, Sabine Legien und Axel Scheffler.

Außerdem erscheint das große Jubiläumsbuch „**Die schönsten Pixi-Geschichten für jeden Tag**“. Der Sammelband ist 144 Seiten stark und enthält über 40 Pixi-Geschichten aus den jüngsten Jahrgängen. Darunter Werke von Margit Auer, Cornelia Funke, Isabel Abedi und Rüdiger Paulsen – ein Muss für alle Pixi-Fans!



Beliebte Autor*innen gratulieren Pixi
8x1 Exemplar
ISBN 978-3-551-03878-4
EUR (D) 7,92
ET: 25.03.2024



Die schönsten Pixi-Geschichten für jeden Tag
Hardcover, 144 Seiten
ISBN 978-3-551-52298-6
EUR (D) 13,00
ET: 25.03.2024

„Pixi – Die Ausstellung. 70 Jahre kleine Bücher“: Ausstellung im Altonaer Museum



Am 7. Februar 2024 eröffnet im Altonaer Museum in Hamburg [„Pixi - Die Ausstellung. 70 Jahre kleine Bücher“](#). Neben über 1.000 Pixi-Büchern aus sieben Jahrzehnten – von „Miezekatzen“ über „Halali“ bis „Kannst du das lesen?“ – werden besondere Illustrationen bekannter Zeichner*innen gezeigt und viele Fakten und Hintergrundinformationen aus 70 Jahren Pixi-Geschichte präsentiert. An der Selfie Station kann sich jede*r mit dem Waldwichtel und seinen Freund*innen ablichten, in einem Sandkasten voller Pixis selbst in Geschichten graben und in kleinen Lesezeten in die verschiedenen Abenteuer abtauchen. Graphisch gestaltet und mit kuratiert wurde die Ausstellung von der bekannten Illustratorin Regina Kehn. Ein umfassendes Veranstaltungsprogramm begleitet die Ausstellung, die bis zum 18. August 2024 besucht werden kann.

Und das sagt die Presse über Pixi:

„Manchmal passt die ganze Welt in ein Quadrat, zehn mal zehn Zentimeter groß.“
Süddeutsche Zeitung

„Trostpflaster, Langeweilebekämpfer, Sammelobjekt, heißgeliebte Lieblingsbücher, Teil des Einschlafrituals oder Vorlesebuch für die versammelte Puppen- und Kuschtierfamilie ...“
Kilifü

„Am Anfang fast jeder Lesebiografie steht Mutti – und Pixi.“
BuchMarkt

„Sammelobjekte, Suchtobjekte. Pixi-Bücher.“
Die Welt

„Schon längst ein Markenartikel wie Tempo, Tesa oder Nivea.“
Heilbronner Stimme

„Mit Pixi fängt das Lesen an.“
Main Echo

„Die heimlichen Bestseller in deutschen Kinderzimmern“
Eselsohr

„Klein und handlich, lustig und informativ – die Pixi-Reihe bietet für jeden Geschmack etwas.“
Westfalenblatt

„Pixi-Bücher sind „IN““
Bild

„Pixi ist einfach spitze“
Welt am Sonntag

„Pixi-Bücher gehören zur bundesdeutschen Kindheit wie der Sandkasten, das Kasperltheater und Playmobil.“
Süddeutsche Zeitung



Dein Pixi